

*** Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	200-338-0
REACH-Registrierungsnr.	01-2119456809-23-XXXX
CAS-Nr.	57-55-6

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung, Industrielle Verwendung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Elektronische Zigaretten (E-Zigaretten). Erzeugung von künstlichem Rauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Weitere Inhaltsstoffe****Propan-1,2-diol**

CAS-Nr.	57-55-6
EINECS-Nr.	200-338-0

*** Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

Registrierungsnr. 01-2119456809-23-XXXX

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenIm Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

* **Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur < 40 °C

Lagerklasse nach TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Propan-1,2-diol**

Bezugsstoff	Propan-1,2-diol			
DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	168	mg/m ³		

DNEL	Propan-1,2-diol			
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m ³		

DNEL	Propan-1,2-diol			
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	50	mg/m ³		

DNEL	Propan-1,2-diol			
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m ³		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Propan-1,2-diol**

Bezugsstoff	Propan-1,2-diol
Wert-Typ	PNEC

* **Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

Typ Konzentration	Wasser 260	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Salzwasser 26	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Kläranlage (STP) 20000	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Frischwassersediment 572	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Marines Sediment 57,2	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Erdboden 50	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 26	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Sporadische Freisetzung 183	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

Handschutz

Geeignetes Material	Chloropren
Materialstärke	>= 0,6 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* **Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	<	-20	°C
------	---	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	186	bis	190	°C
------	-----	-----	-----	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	2,6	%(V)
Obere Explosionsgrenze	12,5	%(V)

Flammpunkt

Wert	ca.	104	°C
------	-----	-----	----

Selbstentzündungstemperatur

Wert	>	400	°C
------	---	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

pH-Wert

Wert	6,5	bis	7,5
Konzentration/H ₂ O	50	%	
Bemerkung	Nicht anwendbar		

Viskosität**dynamisch**

Wert	43,4	mPa.s
Temperatur	25	°C

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Temperatur	20 °C
Bemerkung	vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bezugsstoff	Propan-1,2-diol
log Pow	-1,07
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Dampfdruck

Wert	0,2	hPa
Temperatur	25	°C

relative Dichte

Wert	ca.	1,037	g/cm ³
Temperatur	20	°C	

Dampfdichte

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

* **Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Aldehyde

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Ratte		
LC50		44,9	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Propan-1,2-diol**

Bewertung	nicht reizend
-----------	---------------

Schwere Augenschädigung/-reizung**Propan-1,2-diol**

Bewertung	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig
-----------	---

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

* **Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

Bewertung nicht sensibilisierend

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition****Propan-1,2-diol**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition**Propan-1,2-diol**

Organe: Nervensystem

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	40613		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Ceriodaphnia Dubia		
LC50	18340		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Ceriodaphnia Dubia		
NOEC	13020		mg/l
Expositionsdauer	7	d	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
ErC50	19000		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Pseudomonas putida		
NOEC	> 20000		mg/l
Expositionsdauer	18	h	

* **Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Wert	81	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	
Wert	96	%
Versuchsdauer	64	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bezugsstoff	Propan-1,2-diol
log Pow	-1,07
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Biokonzentrationsfaktor (BCF)**Propan-1,2-diol**

BCF	0,09
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten
Quelle	Schätzwert

12.4. Mobilität im Boden

Hochmobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

* **Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1
 Kenn-Nr. 280
 Bemerkung Einstufung nach §6 (4) AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 100 %

TA-Luft

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe (als Gesamtkohlenstoff; ausgenommen Stoffe nach 5.2.1.)

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Propan-1,2-diol**

AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
ENCS (Japan)	gelistet
IECSC (China)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet

* **Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

TSCA (USA)

gelistet

Allgemein nicht unterstützte Anwendungen

Erzeugung von künstlichem Rauch/Theaternebel/Kunstschnee. Tabakproduktion. Herstellung von Tabakwaren, elektronischen Zigaretten oder Marihuana-Produkten. Verwendung als Wirkstoff in Pestiziden. Verwendung als Wärmeübertragungsflüssigkeiten ohne Inhibitoren, einschließlich als Bestandteil in Flüssigkeiten zum Erwärmen oder Kühlen von Speisen oder Getränken oder zum Heizen in einem geschlossenen Raum, wo direkte Exposition möglich ist. Herstellung von Munition oder chemischen Waffen. Zutat in Katzenfutter. Alle sensiblen Anwendungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, pharmazeutischen, direkten und indirekten Lebensmittelkontakt, Kosmetik, Körperpflege, Tierfutter und Kinderspielzeug

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen**

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
 BG: Berufsgenossenschaft
 BGW: Biologischer Grenzwert
 BLW: Biologischer Leitwert
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
 CAS: Chemical Abstracts Service
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate
 CEA: Comité Européen des Assurances
 CEFIC: European Chemical Industry Council
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
 ChemG: Chemikaliengesetz
 CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
 CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
 DIN: Deutsche Industrie-Norm
 DMEL: Derived minimal effect level
 DNEL: Derived no effect level
 DOC: Dissolved Organic Carbon
 DSL: Canada Domestic Substances List
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
 EC: effective concentration
 EC: European Community
 ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

*** Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration

*** Monopropylenglykol 1.2- (Nicht Food-Feed)**

Überarbeitet am: 16.01.2023

30000042222

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 17.01.2023

NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.